



KIRCHE UND KINO

IN DEN
KINOSTAR ARTHAUS-KINOS HEILBRONN

MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY

NOKAN – DIE KUNST DES AUSKLANGS



Indien/USA 2014
Länge: 122 Minuten
FSK: ohne Altersbeschränkung
Regie: Lasse Hallström
Mit: Helen Mirren



Japan 2008
Länge: 131 Minuten
Regie: Yojiro Takita
FSK: ab 12

Oscar 2009 für den besten
fremdsprachigen Film



Der junge, genialische Instinktkoch Hassan Kadam wird unter gewaltsamen Umständen aus dem Restaurant der Familie in Bombay vertrieben. Er landet in der tiefsten südfranzösischen Provinz, wo sein Vater, aufrecht stur gespielt vom Bollywood-Übervater Om Puri, direkt gegenüber dem klassisch französischen Sternrestaurant von Madame Mallory das „Maison Mumbai“ eröffnet.

Trotz der ortsüblichen Widerstände, trotz Lieferantenboykott und Brandanschlag etabliert der Jungkoch seine feine Curry-Küche, gewinnt das Herz der schönen Sous-Chefin von gegenüber überzeugt Madame Mallory von seinem Können und wechselt selbst die Straßenseite.

Kaum ein Küchenfilm widmet sich dem Essen selbst so sinnlich und detailfreudig, ohne dass es nach Kochshow oder Werbespot aussähe. (Der Tagesspiegel)

Ein ganz anderer Zugang zum Thema „leben schmecken“
Als der Cellist Daigo Kobayashi seinen Job verliert, heuert er bei einem Beerdigungsunternehmen an und entdeckt seine Berufung zum Leichenwäscher. Doch der Beruf des „Nokanshi“ ist in Japan verpönt und gilt als „schmutzig“. Und seine Frau weiß nichts von seiner Tätigkeit.

(Deutschlandfunk)

Nokan – Die Kunst des Ausklangs gelingt das Kunststück, aus dem Tabuthema Tod ein mit liebevollem Humor gespicktes Lehrstück über das Leben zu machen. Speziell die ergreifend würdevollen Szenen der Nokan-Zeremonie schlagen im Herzen des Zuschauers eine versöhnliche Saite an, die noch lange nachschwingt. (Alex Attimonelli Cinema)



Inge Kirsner ist Evang. Theologin und Hochschulseelsorgerin in Tübingen. Sie schreibt und veröffentlicht zum Thema „Religion und Film“.

2019 „LEBEN SCHMECKEN“



WWW.KIRCHE-UND-KINO-HN.DE



DONNERSTAG, 28. FEBRUAR 2019 – 19.30 UHR

PRÄSENTIERT VON:



Nico Weinmann arbeitet als selbstständiger Rechtsanwalt. Er ist Stadtrat und FDP-Landtagsabgeordneter.

FILMGOTTESDIENST

SONNTAG, 17. MÄRZ 2019 UM 18.00 UHR

EVANGELISCHE NIKOLAIKIRCHE (SÜLMERSTRASSE) HEILBRONN

Unser Filmgottesdienst wird sich mit dem Film „Nokan – die Kunst des Ausklangs“ beschäftigen. Einige kurze Ausschnitte aus diesem Film werden wir während des Gottesdienstes einspielen. Hierbei sollen Film, Gebete, Lieder und Bibeltexte miteinander ins Gespräch gebracht werden.

Evangelischer Kirchenbezirk
Heilbronn
Der Schuldekan

Evangelische
Erwachsenenbildung
Heilbronn

kinostar®

DONNERSTAG, 14. FEBRUAR 2019 – 19.30 UHR

WWW.KINOSTAR.COM

KIRCHE UND KINO IN HEILBRONN



Der Evang. Schuldekan Jürgen Heuschele lädt in Zusammenarbeit mit der Evang. Erwachsenenbildung Heilbronn und dem Kinostar Arthaus-Kino Heilbronn zur Veranstaltungsreihe „Kirche und Kino“ ein.



Die Bundesgartenschau 2019 wird viele Menschen in Heilbronn, der Region und darüber hinaus bewegen. Auch die Kirchen werden unter dem Motto „Leben schmecken“ mit interessanten Angeboten vertreten sein. Unsre diesjährige Filmreihe möchte auf das kirchliche Motto der Gartenschau einstimmen. Lebensraum und Lebensmittel sind in christlicher Vorstellung Geschenke Gottes, die alles Leben ermöglichen und aufblühen lassen. Für den Psalmbeter wurde dies zu einer sinnlichen Erfahrung, wenn er schreibt: „Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist.“ (Psalm 34,9). Unsre Filme nehmen sich u.a. dem Geschehen an, dass Speise und Trank mehr als Nahrungsmittel sein können, sondern dass sich damit auch eine sehr sinnliche und gemeinschaftsstiftende Erfahrungen verbinden kann.

Als GesprächspartnerInnen konnten wir u.a. drei Heilbronner Landtagsabgeordnete gewinnen, die kurz in ihre Filme einführen und im Anschluss an die Filmvorführung zum Filmnachgespräch einladen.

Die Filme werden jeweils donnerstags, 19.30 Uhr im Kinostar Arthaus Kino, Kirchbrunnenstraße 3 (Marrahaus) in Heilbronn gezeigt. Eintrittspreise: Parkett 6,50 € / Loge 7,50 € / Schülergruppen pro Person 5,00 €

Der Filmgottesdienst findet zum Abschluss der Reihe am Sonntag, 17. März um 18 Uhr in der Evang. Nikolaikirche (Sülmerstraße) in Heilbronn statt.

Weitere Informationen zu den Filmen und Materialien für Unterricht, Gemeinde und Bildungsarbeit auf:

www.kirche-und-kino-hn.de

Die Filmreihe „Kirche und Kino“ in Heilbronn wird veranstaltet vom Evang. Schuldekan, der Evang. Erwachsenenbildung und dem Kinostar Arthaus Kino in Heilbronn.

Kontakt:
Büro des Evang. Schuldekans
Am Wollhaus 13
74072 Heilbronn
07131 80671

Kino:
Kinostar Arthaus Heilbronn
Kirchbrunnenstraße 3
74072 Heilbronn
07131 6422222
www.kinostar.com



ZIMT UND KORIANDER



Griechenland 2003
Länge: 103 Minuten
FSK: ohne Altersbeschränkung
Regie: Tassos Boulmetis
Preisträger u.a. beim Thessaloniki Film Festival



Als der griechische Astrophysiker Fanis erfährt, dass sein Großvater Vassilis erkrankt ist, macht er sich auf eine letzte Reise zu ihm in seine alte Heimat Istanbul, wo ihm der Großvater seinerzeit anhand von Gewürzen erste Einführungen in die Astronomie, in das Leben und die Liebe erteilte sowie deren magische und heilende Fähigkeiten erklärte.

Die Idylle zerbrach, als die Türken 1964 die Griechen zwangen, das Land zu verlassen. Fanis musste den Großvater, dessen kleinen Laden und die geliebte Saima zurücklassen.

Die Geschichte vom Verlust der Heimat, von Freundschaft und davon, wie das Kochen zur Lektion über das Leben werden kann, ist in Griechenland zum erfolgreichsten Film aller Zeiten avanciert... (ARD)



Susanne Bay ist studierte Verwaltungswirtin, Stadträtin und Landtagsabgeordnete und engagiert sich bei Bündnis 90/DIE GRÜNEN



SOUL KITCHEN



Deutschland 2009
Länge: 100 Minuten
FSK: ab 12 Jahre
Regie: Fatih Akin
Zahlreiche Auszeichnungen



Zinos' Lokal im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg ist alles andere als ein Feinschmeckertempel. Frittierte Fisch, fettiger Kartoffelsalat und jede Menge Convenience-Food locken anspruchslöse Gäste an, denen es einzig darum geht, für wenig Geld den großen Hunger zu stillen. Entsprechend lieblos klatscht Zinos ihnen die Fritten auf die Teller und interessiert sich im Grunde nicht im Geringsten für die Arbeit, mit der er sein Geld verdient. Als seine Freundin Nadine, eine Journalistin, einen Posten in Shanghai bekommt und der liebeskranke Zinos einen Bandscheibenvorfall erleidet, stellt er notgedrungen einen Ersatzkoch ein: Der exzentrische Shayn hat gerade seinen Job als Küchenchef in einem Gourmetrestaurant verloren. Nun schickt er sich an, aus Zinos' Spelunke ein Toprestaurant zu machen. Und wengleich das Kochen in »Soul Kitchen« vor allem als Sinnbild für Leidenschaftlichkeit und ein brüderliches Miteinander dient, zeigt Akin, dass er sich ernsthaft mit der Thematik auseinandergesetzt hat. (epd-film)



Rainer Hinderer kommt beruflich aus der sozialen Arbeit. Er ist Stadtrat, Landessynodaler und SPD-Landtagsabgeordneter.

DONNERSTAG, 17. JANUAR 2019 – 19.30 UHR

DONNERSTAG, 31. JANUAR 2019 – 19.30 UHR